

Volksstimme

Volksstimme vom 15.05.2018

Heineanum in Halberstadt zeigt Schätze

Von Jörg Endries

Halberstadt ● „Urzeitliche Schätze - Plateosaurus, Mammut & Co.“ lautet der Titel einer Sonderausstellung, die derzeit durch das Naturkundemuseum Heineanum Halberstadt vorbereitet wird und in der Zeit vom 26. Mai bis 26. August im Haus am Domplatz zu sehen ist. Halberstadt gehört zu den bedeutendsten Fundorten von Dinosaurier-Fossilien in der Welt. In einer Tongrube sind vor 109 Jahren die ersten Überreste von insgesamt 50 Plateosauriern ausgegraben worden, die vor 200 bis 220 Millionen Jahren gelebt haben. Im Besitz des Naturkundemuseums befinden sich heute noch 182 Fundstücke. 24 ganz besondere werden in der Ausstellung in sechs Vitrinen präsentiert. Außerdem sind zwei komplette Skelette zu sehen. Die Ausstellung zeigt aber auch Funde aus der sogenannten Weichsel-Eiszeit, die in Kiesgruben in der Region Halberstadt ans Tageslicht befördert wurden. Unter anderem ein auf 80 000 Jahre geschätzter Mammut-Stoßzahn, Überreste eines Riesenhirsches und Steppenbisons.



Rüdiger Becker zeigt einen etwa 80 000 Jahre alten Mammut-Stoßzahn. Foto: dpa